



Dr.Nr. Mitteilung Kiesabbaugebiet

TUA
am 14.02.2019
öffentlich
Datum: 14.02.2019

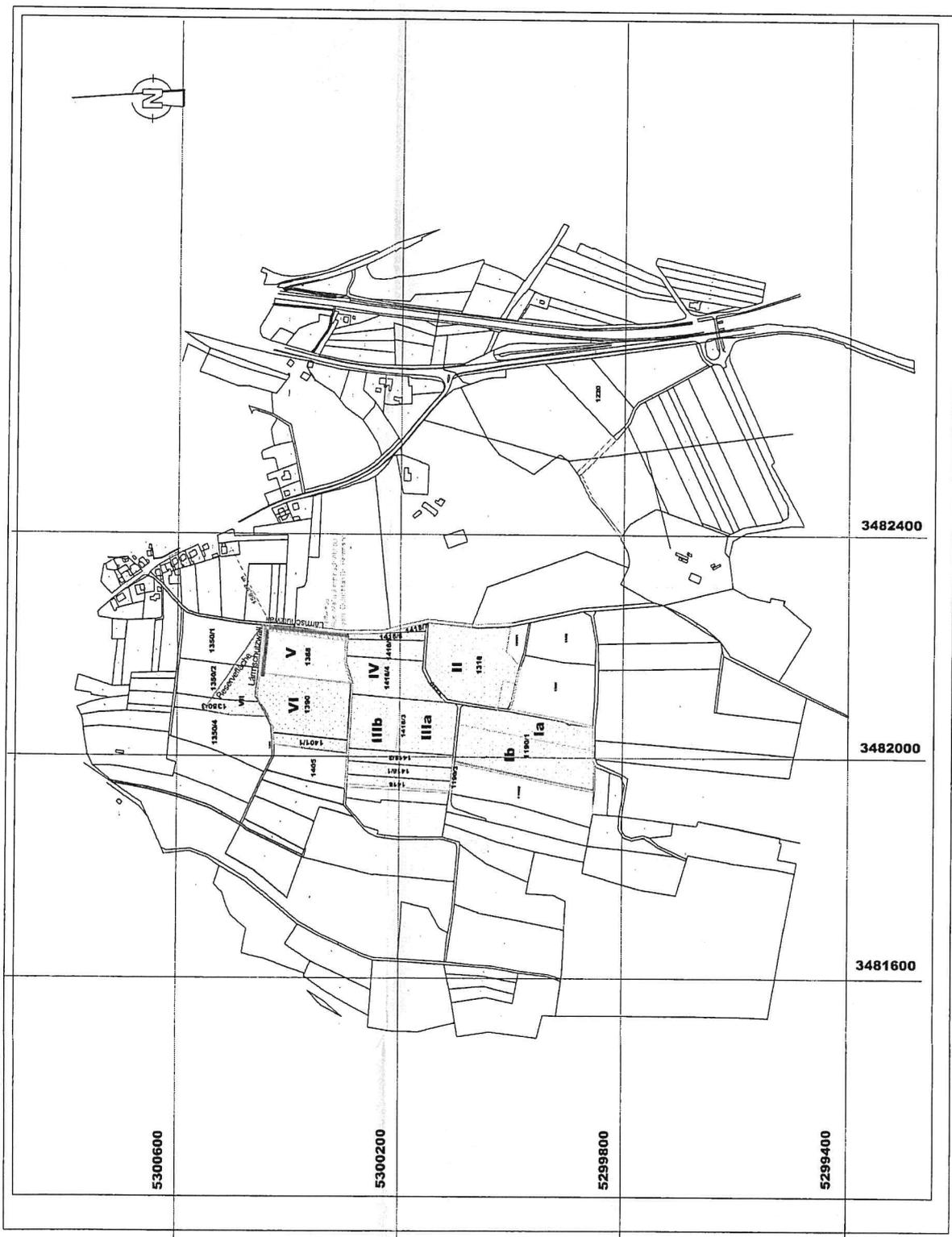
Anlage: Abbauplan

Mitteilung zur Erweiterung des Kiesabbaugebiets Benzenbühl-Breite auf den Flst.Nrn. 1388, 1390 und 1401/1 der Gemarkung Anselfingen

Ein ortsansässiges Kiesabbauunternehmen beantragt die Erweiterung des Abbaugebiets Benzenbühl-Breite um die Abbauabschnitte V und VI auf den Flst.Nrn. 1388, 1390 und 1401/1 der Gemarkung Anselfingen. Die Erweiterungsfläche ist im Teilregionalplan „Oberflächennahe Rohstoffe – 1. Änderung Engen-Anselfingen“ als Abbaugebiet enthalten.

Der Abschnitt VII (Reservefläche) auf Teilflächen der Flst.Nrn. 1350/1 bis /3 soll nach Rücksprache mit Kiesabbauunternehmen vom Abbau ausgenommen werden. Die Abbauwürdigkeit wurde im Abschnitt VII nicht durch eine Sondierungsbohrung nachgewiesen. Da hier die Lagerstätte vermutlich ausläuft, ist ein wirtschaftlicher Abbau, auch in Realität zu den Kosten einer archäologischen Untersuchung, ungewiss. Der Kiesabbau wird als Trockenabbau erfolgen.

Gemäß § 36 BauGB wird die Stadt Engen im laufenden Verfahren durch die zuständige Fachbehörde gehört. In der Sitzung des Gemeinderates am 19.03.2019 wird die Planung detailliert vorgestellt und beraten.



LEGENDE

geplante Abbaubandschnitte V bis VII
in Abhängigkeit von "Archäologie"

Kieswerk Weilschingen Abbauplan	
Projekt Nr. 09.13.04	M 1:4000
Plan Nr. 09.13.04.0010.001	des Ingenieurbüros DM&M
Datum 31.12.2018	Anlage 4.2